

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung 2 - Süd

am 30.05.2012

**um 17:35 Uhr bis 20:05 Uhr in Remscheid, Engelbertstraße 1, Heinrich-Neumann-
Schule - Städtische Förderschule und Schule f. Kranke**

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Wilhelm Korff

Stellv. Bezirksbürgermeister

Herr Hans H. Rehbein

Bezirksvertreterin

Frau Margot Halbach

Frau Filomena Merten

Bezirksvertreter

Herr Stefan Grote

Herr Dierk Martz

Herr Harald Mohr

Herr Paul Uwe Schabla

Herr Bernd F. W. Störmer

Herr Klaus Wetzel

Ratsmitglied

Herr Thomas Kase

Frau Elfriede Korff

vom Seniorenbeirat

Herr Dieter Janke

von der Polizei

Herr Karl-Heinz Sehnke

Zuhörer

Herr Frank Sieper

Ev. Alten- und Krankenhilfe e.V.

von der Verwaltung

Herr Heinrich Ammelt

Zentraldienst 0.12 - Stadtentwicklung und
Wirtschaft

Herr Hans-Otto Heming

Fachdienst 3.66 - Straßen- und Brückenbau

Frau Marion Hessler

Dezernat 2.00 - Bildung, Jugend, Soziales,
Gesundheit und Sport

- Stadtteilbüro Rosenhügel

Frau Carmen Lepperhoff

Dezernat 2.00 - Bildung, Jugend, Soziales,
Gesundheit und Sport

- Stadtteilbüro Rosenhügel

Herr Heiko Susic

Fachdienst 1.32 - Bürger, Sicherheit und
Ordnung

Schriftführer

Herr Hans-Ulrich Dattner

Tagesordnung

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2012 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 4 | | Seniorenpflegezentrum Hohenhagen
- Mdl. Bericht der Ev. Alten- und Krankenhilfe e.V. |
| 5 | 14/1951 | Soziale Stadt - Sachbericht Stadteilarbeit Rosenhügel |
| 6 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | 14/1977 | Rahmenplanung Ostbahnhof bis zur Lenneper Straße |
| 6.2 | 14/2014 | Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.05.2012
Rahmenplanung Ostbahnhof bis zur Lenneper Straße |
| 7 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 11 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 11.1 | | Eingeschränkte Verkehrsführung in der Burger Straße nach Gebäudebrand
- Anfrage Herr Grote |
| 11.2 | | Baum- und Strauchschnitt in der Engelbertstraße in Höhe des Eingangsbereichs zum Kuckuck
- Mitteilung Herr Grote |
| 11.3 | | Festveranstaltung am Pfingstsonntag im Kuckuck
- Mitteilung Herr Grote |
| 11.4 | | Haltverbot in der Sedanstraße in Höhe der Häuser Nr. 87 und Nr. 89
- Anfrage Herr Störmer |
| 11.5 | | Freie Ausfahrt aus gebührenpflichtigen Parkbereichen für Rettungsfahrzeuge
- Anfrage Herr Schabla |
| 11.6 | | Gehweg an der Hofeinfahrt Höhe Ehringhausen 2
- Anfrage Frau Korff |

- 12** 14/1800 Beantwortung der Fragen, wie der Schneeräumdienst in der Straße Am Wiesenhang zukünftig organisiert und wo zum Beispiel der Schnee bei starken Schneefällen gelagert werden soll.
- 13** Stationäre Radargeschwindigkeitsmessenanlagen
- 13.1** 14/1571 Anfrage zu stationären Radargeschwindigkeitsmessenanlagen
- 13.2** 14/1983 Anfrage der Fraktion Die Linke zur stationären Radargeschwindigkeitsmessenanlage
- 14** Ersatzanspruch für Schäden an Privateigentum durch umstürzende Bäume oder Astbruch an Bäumen in städtischem Eigentum
- 14.1** 14/1442 Ersatzanspruch für Schäden an Privateigentum durch umstürzende Bäume oder Astbruch an Bäumen in städtischem Eigentum
- Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 2 - Süd vom 18.10.2011
- 14.2** 14/1941 Ersatzanspruch für Schäden an Privateigentum durch umstürzende Bäume oder Astbruch an Bäumen in städtischem Eigentum
- 15** 14/1887 Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid
Antragsverfahren im Jahr 2011
- 16** 14/1939 Verlängerung der Parkspur Burger Straße vor der Bushaltestelle (hinter Einmündung Bliedinghauser Straße)
- 17** 14/1944 Abschluss eines Vertrages über den Umbau eines Teilbereichs der Auguststraße; Bebauungsplan Nr. 616 – Gebiet: Auguststraße - mit der GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid, Hochstr. 1-3 in 42853 Remscheid
- 18** 14/1878 Widmung eines Stichweges "Im Rosenhof"
- 19** 14/1969 Mitteilung über ein Bauvorhaben: Neugestaltung der vorhandenen Mitarbeiter-Parkplatzanlage, Berghauser Straße
- 20** 14/1971 Vorstellung eines Bauvorhabens: Neubau eines Spezialpflegeheims am SANA-Klinikum Burger Straße
- 21** Strategische Ausrichtung der räumlichen Entwicklungsplanung sowie Übersicht über die aktuellen Planungsprojekte des Zentraldienstes 0.12 (Stadtentwicklung und Wirtschaft) und des Fachdienstes 3.63 (Bauplanung und Bauleitplanung)
- 21.1** 14/1505 Strategische Ausrichtung der räumlichen Entwicklungsplanung sowie Übersicht über die aktuellen Planungsprojekte des Zentraldienstes 0.12 (Stadtentwicklung und Wirtschaft) und des Fachdienstes 3.63 (Bauplanung und Bauleitplanung)

- 21.2** 14/1972 Strategische Ausrichtung der räumlichen Entwicklungsplanung sowie Übersicht über die aktuellen Planungsprojekte des Zentraldienstes 0.12 (Stadtentwicklung und Wirtschaft) und des Fachdienstes 3.63 (Bauordnung und Bauleitplanung);
Ergänzende Informationen zur Drucksache 14/1505, Aktualisierte Datenblätter
- 22** 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen
- 23** Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP `99) /

Stellungnahme zum Arbeitsentwurf Leitlinien Regionalplanfortschreibung der Bezirksregierung Düsseldorf /

Regionale Positionspapiere und Konzepte
- 23.1** 14/1792 Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP `99)
1. Antrag auf Änderung des Regionalplans im Bereich südöstlich der Ortslage Remscheid-Lüttringhausen (Blume)
2. Grundlagen für eine regionalplanerische Bewertung der künftigen flächenbezogenen Planungen der Stadt Remscheid
- 23.2** 14/1782 Stellungnahme zum Arbeitsentwurf Leitlinien Regionalplanfortschreibung der Bezirksregierung Düsseldorf
- 23.3** Regionale Positionspapiere und Konzepte
- 23.3.1** 14/1783 Regionales Positionspapier Wohnen
- 23.3.2** 14/1784 Regionales Gewerbeflächenkonzept
- 23.3.3** 14/1785 Regionales Positionspapier Freizeitwirtschaft und Kulturlandschaft
- 23.3.4** 14/1786 Regionale Klimaschutzteilkonzepte: Zwischenstand zur Regionalplanaufstellung
- 23.3.5** 14/1787 Regionales Klimaschutzteilkonzept: Vorgezogener Zwischenbericht zu den Arbeitspaketen "Potenzialanalyse Erneuerbare Energien" und "Raumbezogene Flächenrestriktionen" - kartographische Darstellung der Windkraftpotenzialflächen
- 23.3.6** 14/1788 Regionales Positionspapier Infrastruktur
- 24** 14/1888 Öffentliche Telekommunikation - Standortoptimierungen im Stadtgebiet Remscheid
- 25** 14/1994 Rahmenplanung für den Bereich Ostbahnhof
1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
3. Beschluss über die Rahmenplanung

26		Haushaltssanierungsplan für die Stadt Remscheid
26.1	14/1832	Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen
26.1.1	14/1899	Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt) Maßnahmen-Nr. 1: Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen - Anfrage der W.i.R.-Fraktion
26.1.2	14/1903	Haushaltssanierungsplan - Maßnahme Nr. 1 - Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen - Antwort auf die Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 20.04.2012

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Der Bezirksvertretung liegen per Nachtrag zugestellt die zu TOP 13.2 (alt TOP 12.2) angekündigte Drucksache 14/1983 vom 15.05.2012, die zu TOP 5 (alt TOP 15) angekündigte Drucksache 14/1951 vom 07.05.2012, die zu TOP 19 angekündigte Drucksache 14/1969 vom 10.05.2012 und die zu TOP 20 angekündigte Drucksache 14/1971 vom 10.5.2012 zur Beratung vor.

Des Weiteren liegen der Bezirksvertretung per Tischvorlage eingebracht die Drucksache 14/2014 vom 25.05.2012 sowie die Drucksache 14/1994 vom 18.05.2012 zur Beratung vor.

Herr Grote stellt im Namen von SPD-Fraktion, Frau Halbach, Herrn Martz und Herrn Störmer den Antrag, die Beratung zur Drucksache

- 14/1994
Rahmenplanung für den Bereich Ostbahnhof
 1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
 2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
 3. Beschluss über die Rahmenplanung

wegen Beratungsbedarf zurück zu stellen, verbunden mit der Anregung und Bitte, die Bezirksvertretung möge dem Haupt- und Finanzausschuss empfehlen, seine Beratung zu dieser Drucksache ebenfalls zurück zu stellen und das Votum der Bezirksvertretung hierzu abzuwarten.

Auf Vorschlag von Herrn Korff wird der Punkt 15 (alt) – Soziale Stadt – Sachstandsbericht Stadtteilarbeit Rosenhügel (DS.- Nr. 14/1951) in der Beratungsfolge nach vorn gezogen und unter Punkt 5 (neu) behandelt. Die Beratungsfolge der anschließenden Punkte verschiebt sich entsprechend.

Beschluss: (10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Die Tagesordnung wird um die Punkte

- 14/2014
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.05.2012
Rahmenplanung Ostbahnhof bis zur Lenneper Straße
- 14/1994
Rahmenplanung für den Bereich Ostbahnhof
 1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
 2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
 3. Beschluss über die Rahmenplanung

erweitert.

Beschluss: (10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Die Bezirksvertretung 2 – Süd stellt ihre Beratung zur Drucksache

- 14/1994
Rahmenplanung für den Bereich Ostbahnhof
 1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
 2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
 3. Beschluss über die Rahmenplanung

zurück.

An den Haupt- und Finanzausschuss richtet die Bezirksvertretung 2 – Süd die Bitte und Empfehlung, seine Beratung zu dieser Drucksache ebenfalls zurück zu stellen und das Votum der Bezirksvertretung hierzu abzuwarten.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2012

Ergänzungsbeschlüsse werden nicht gefasst.

3. Fragestunde für Einwohner

Fragen von Einwohnern liegen nicht vor.

**4. Seniorenpflegezentrum Hohenhagen
- Mdl. Bericht der Ev. Alten- und Krankenhilfe e.V.**

Auf Einladung der Bezirksvertretung geht Herr Sieper vom Verein Evangelische Alten- und Krankenhilfe Remscheid e.V. (EAK RS) auf die in der vergangenen Sitzung der Bezirksvertretung noch nicht abschließend beantworteten Fragen zu dem im Bau befindlichen Projekt der Errichtung des Diakoniezentrums Hohenhagen näher ein. Wie Herr Sieper im Zuge seiner Ausführungen darlegt, werde Haus I als Pflegeheimkomplex mit 80 stationären Pflegeplätzen, 16 Plätzen in der Tagespflege und 6 Wohnungen im Betreuten Wohnen und dem hierzu der Bezirksvertretung seinerzeit vorgestellten Konzept von der Hastener Altenhilfe gGmbH gebaut und betrieben. Dem gegenüber seien die Häuser II und III an einen Investor übertragen, der hier 30 Wohnungen (Haus II) und 11 Eigentumswohnungen (Haus III) mit Betreuungsangebot errichten und vermarkten werde. Auch für diese Häuser werde die Hastener Altenhilfe gGmbH später den Betreuungsbetrieb übernehmen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Evangelischen Alten- und Krankenhilfe Remscheid e.V. zur Kenntnis.

**5. Soziale Stadt - Sachbericht Stadteilarbeit Rosenhügel
Vorlage: 14/1951**

Frau Hessler und Frau Lepperhoff stellen in einer PowerPoint-Präsentation die Einrichtung des Stadtteilbüros Rosenhügel mit seinen verschiedenen Aufgabenfeldern, Angeboten und Aktivitäten im und für den Stadtteil Rosenhügel noch einmal vor und zeigen auf, welche Initiativen man inzwischen ergriffen hat, um die Stadteilarbeit Rosenhügel nach Möglichkeit auch nach Auslaufen des Programms „Soziale Stadt“ weiterführen zu können.

Herr Korff würdigt auch im Namen der Bezirksvertretung die bisherige Tätigkeit und das Engagement der Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros und sagt ihnen bei ihren Bemühungen, diese Aktivitäten auch über das Jahr 2012 hinaus fortsetzen zu können, die volle Unterstützung der Bezirksvertretung zu.

Herr Wetzel schlägt der Bezirksvertretung vor, sich mit einer entsprechenden Willensäußerung an den Rat der Stadt zu wenden und diesen zu ersuchen, sich mit allen erdenklichen Mitteln für den Fortbestand der Arbeit des Stadtteilbüros Rosenhügel auch über das Jahr 2012 hinaus einzusetzen.

Herr Korff lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Die Bezirksvertretung nimmt die Berichterstattung der Verwaltung zur Kenntnis und fasst darüber hinaus folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 2 - Süd richtet die Bitte und Empfehlung an den Rat der Stadt, sich mit allen erdenklichen Mitteln dafür einzusetzen, dass die Arbeit des Stadtteilbüros Rosenhügel auch über das Jahr 2012 hinaus weitergeführt werden kann.

6. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**6.1. Rahmenplanung Ostbahnhof bis zur Lenneper Straße
Vorlage: 14/1977**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**6.2. Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.05.2012
Rahmenplanung Ostbahnhof bis zur Lenneper Straße
Vorlage: 14/2014**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

7. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gemäß Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

10. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge gemäß Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

11. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**11.1. Eingeschränkte Verkehrsführung in der Burger Straße nach Gebäudebrand
- Anfrage Herr Grote**

Herr Grote bittet die Verwaltung um Auskunft, wie lange die eingeschränkte Verkehrsführung in der Burger Straße in Höhe des nach einem Brandereignis im März diesen Jahres als einsturzunggefährdet geltenden, leer stehenden Fabrikgebäudes einer ehemaligen Zangenfabrik nach ihrer Einschätzung noch aufrecht erhalten bleiben muss.

**11.2. Baum- und Strauchschnitt in der Engelbertstraße in Höhe des Eingangsbereichs zum Kuckuck
- Mitteilung Herr Grote**

Herr Grote berichtet, dass in der Engelbertstraße auf dem Wendeplatz in Höhe des Zugangsbereichs zur Grün- und Freizeitanlage Kuckuck zurzeit größere Mengen an Baum- und Strauchschnitt gelagert seien, nachdem die Bahn – so sein Kenntnisstand – hier auf ihrem Gelände umfangreiche Arbeiten zum Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern habe ausführen lassen.

Herr Grote bittet die Verwaltung darum zu veranlassen, dass dieses Material ordnungsgemäß beseitigt wird.

**11.3. Festveranstaltung am Pfingstsonntag im Kuckuck
- Mitteilung Herr Grote**

Herr Grote merkt an, dass am Pfingstsonntag in der Grün- und Freizeitanlage Kuckuck eine Festveranstaltung stattgefunden habe, von der die Bezirksvertretung keinerlei Kenntnis gehabt habe.

Herr Grote nimmt dies zum Anlass und bittet die Verwaltung darum, die Bezirksvertretung, zumindest aber den Bezirksbürgermeister, in Zukunft frühzeitig über geplante Veranstaltungen im Kuckuck zu unterrichten.

**11.4. Haltverbot in der Sedanstraße in Höhe der Häuser Nr. 87 und Nr. 89
- Anfrage Herr Störmer**

Herr Störmer gibt eine an ihn herangetragene Anfrage an die Verwaltung weiter und bittet diese um Auskunft, warum in der Sedanstraße in Höhe der Häuser Nr. 87 und Nr. 89 ein Haltverbot eingerichtet worden ist.

Herr Korff greift die Frage auf und berichtet, dass in besagtem Bereich eine Ortsbesichtigung stattgefunden habe, an der Vertreter von Polizei und Verwaltung wie auch er persönlich teilgenommen hätten. Auslöser hierfür seien Hinweise gewesen, dass die Schulkinder auf ihrem Weg zur GGS Walther-Hartmann durch das hohe Verkehrsaufkommen von Fahrzeugen, mit denen Kinder regelmäßig zur Schule gebracht und von hier wieder abgeholt würden, gefährdet seien. So sei beobachtet worden, dass Autos in diese Straße einfahren, die Kinder vor dem Schulgelände aussteigen lassen und anschließend bei fehlender Wendemöglichkeit sogar rückwärts wieder aus der Straße ausfahren. Mit der Einrichtung des besagten Haltverbots habe man das Ziel verfolgt, hier eine Ausweichmöglichkeit für die Fahrzeuge im Begegnungsverkehr zu schaffen und damit den Schulweg sicherer zu machen.

Herr Schabla bittet die Verwaltung ergänzend zu prüfen, ob man die Geltungsdauer dieses Haltverbots – so die Überlegung der CDU-Fraktion – eventuell auf einen bestimmten Zeitraum, beispielsweise von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr, befristen könnte, um damit einerseits der geschilderten Problemlage abzuhelpfen, andererseits aber auch der Nachfrage nach Parkraum in dieser Straße entgegen zu kommen.

**11.5. Freie Ausfahrt aus gebührenpflichtigen Parkbereichen für Rettungsfahrzeuge
- Anfrage Herr Schabla**

Herr Schabla nimmt seine persönlichen Beobachtungen zum Anlass und bittet die Verwaltung zu prüfen, auf welche Weise es Rettungsdiensten ermöglicht werden kann, mit ihren Fahrzeugen aus gebührenpflichtigen Parkplätzen oder auch Parkhäusern wieder ausfahren zu können, ohne vorher die entsprechende Parkgebühr bezahlen zu müssen.

Herr Korff empfiehlt Herrn Schabla, diese Frage wegen ihrer grundsätzlichen, über den Stadtbezirk Süd hinausgehenden Bedeutung zweckmäßigerweise in dem hier zuständigen Fachausschuss des Rates der Stadt erörtern zu lassen.

**11.6. Gehweg an der Hofeinfahrt Höhe Ehringhausen 2
- Anfrage Frau Korff**

Frau Korff weist noch einmal auf den von ihr in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Denkmalpflege Ende vergangenen Jahres angesprochenen, nach ihren Beobachtungen nach wie vor unverändert desolaten Zustand des Gehwegs an der Hofeinfahrt in Höhe des Grundstücks Ehringhausen 2 hin und bittet die Verwaltung um Auskunft, welche Schritte sie inzwischen unternommen hat und darüber hinaus noch unternehmen kann, um den Eigentümer dieser Gehwegfläche bzw. den hierfür Verantwortlichen mit Nachdruck zur Behebung dieses Missstandes anzuhalten.

**12. Beantwortung der Fragen, wie der Schneeräumdienst in der Straße Am Wiesenhang zukünftig organisiert und wo zum Beispiel der Schnee bei starken Schneefällen gelagert werden soll.
Vorlage: 14/1800**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

13. Stationäre Radargeschwindigkeitsmessenanlagen

**13.1. Anfrage zu stationären Radargeschwindigkeitsmessenanlagen
Vorlage: 14/1571**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**13.2. Anfrage der Fraktion Die Linke zur stationären Radargeschwindigkeitsmessenanlage
Vorlage: 14/1983**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

14. Ersatzanspruch für Schäden an Privateigentum durch umstürzende Bäume oder Astbruch an Bäumen in städtischem Eigentum

**14.1. Ersatzanspruch für Schäden an Privateigentum durch umstürzende Bäume oder Astbruch an Bäumen in städtischem Eigentum
- Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 2 - Süd vom 18.10.2011
Vorlage: 14/1442**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**14.2. Ersatzanspruch für Schäden an Privateigentum durch umstürzende Bäume oder Astbruch an Bäumen in städtischem Eigentum
Vorlage: 14/1941**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**15. Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid
Antragsverfahren im Jahr 2011
Vorlage: 14/1887**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**16. Verlängerung der Parkspur Burger Straße vor der Bushaltestelle (hinter Einmündung Bliedinghauser Straße)
Vorlage: 14/1939**

Herr Grote bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es vielleicht möglich ist, die in vorliegender Drucksache ausgewiesenen Herstellungskosten zu senken, indem die Verwaltung die in Rede stehenden baulichen Maßnahmen zur Verlängerung der Parkspur mit eigenen Arbeitskräften ausführt und hierfür von Dritten finanzierte Materialien verwendet.

Herr Heming nimmt zu dieser Überlegung Stellung und zeigt auf, warum die Verwaltung einer solchen Lösung – so die erste Einschätzung – kaum Realisierungschancen einräumen könne.

Herr Grote bittet dennoch darum, die entsprechende Prüfung durchzuführen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und schließt sich im Übrigen dem Prüfauftrag an die Verwaltung an.

**17. Abschluss eines Vertrages über den Umbau eines Teilbereichs der Auguststraße; Bebauungsplan Nr. 616 – Gebiet: Auguststraße - mit der GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid, Hochstr. 1-3 in 42853 Remscheid
Vorlage: 14/1944**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**18. Widmung eines Stichweges "Im Rosenhof"
Vorlage: 14/1878**

Der der Drucksache 14/1878 beigelegte Lageplan mit Kennzeichnung der zur Widmung vorgesehenen Verkehrsflächen der Straße „Im Rosenhof“ wird als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 2 – Süd empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, werden die in der Anlage zur Widmung umrahmt gekennzeichneten Verkehrsflächen der Straße „Im Rosenhof“ innerhalb und inklusive der Rasenkantensteine gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich um hierbei um die Flurstücke Gemarkung Remscheid, Flur 210 Parzellen 37, 52, 165 und 238.

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

**19. Mitteilung über ein Bauvorhaben: Neugestaltung der vorhandenen Mitarbeiter-Parkplatzanlage, Berghauser Straße
Vorlage: 14/1969**

Herr Grote berichtet von Gesprächen mit den Anwohnern der Engelbertstraße und führt hierzu aus, dass die Anwohner den Wunsch und die Bitte geäußert hätten, man möge die geplanten Schallschutzmauern auf ihrer der Wohnbebauung an der Engelbertstraße zugewandten Seite begrünen.

Herr Störmer schlägt vor, die Bezirksvertretung möge das Anliegen der Anwohnerschaft aufgreifen und die Verwaltung um Prüfung bitten, in welcher Form der Wunsch nach einer solche Begrünungsmaßnahme im laufenden Baugenehmigungsverfahren mit Berücksichtigung finden kann.

Herr Heming nimmt zu diesem Vorschlag Stellung und zeigt die Möglichkeit auf, dass die Verwaltung – so dies der Wunsch der Bezirksvertretung sei – im Rahmen des laufenden Baugenehmigungsverfahrens mit dem Antragsteller Verhandlungen führen und sich hier dafür einsetzen könne, dass die besagten Schallschutzmauern wie von Seiten der Anwohnerschaft gewünscht begrünt werden.

Herr Störmer modifiziert daraufhin seinen Vorschlag und bittet um eine entsprechende Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis und fasst darüber hinaus folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen des laufenden Baugenehmigungsverfahrens zu dem Bauvorhaben zur Neugestaltung der vorhandenen Mitarbeiter-Parkplatzanlage an der

Berghauser Straße mit dem Antragsteller Verhandlungen zu führen und sich hier dafür einzusetzen, dass die geplanten Schallschutzmauern auf ihrer der Wohnbebauung an der Engelbertstraße zugewandten Seite begrünt werden.

**20. Vorstellung eines Bauvorhabens: Neubau eines Spezialpflegeheims am SANA-Klinikum Burger Straße
Vorlage: 14/1971**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

21. Strategische Ausrichtung der räumlichen Entwicklungsplanung sowie Übersicht über die aktuellen Planungsprojekte des Zentraldienstes 0.12 (Stadtentwicklung und Wirtschaft) und des Fachdienstes 3.63 (Bauordnung und Bauleitplanung)

**21.1. Strategische Ausrichtung der räumlichen Entwicklungsplanung sowie Übersicht über die aktuellen Planungsprojekte des Zentraldienstes 0.12 (Stadtentwicklung und Wirtschaft) und des Fachdienstes 3.63 (Bauordnung und Bauleitplanung)
Vorlage: 14/1505**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**21.2. Strategische Ausrichtung der räumlichen Entwicklungsplanung sowie Übersicht über die aktuellen Planungsprojekte des Zentraldienstes 0.12 (Stadtentwicklung und Wirtschaft) und des Fachdienstes 3.63 (Bauordnung und Bauleitplanung);
Ergänzende Informationen zur Drucksache 14/1505, Aktualisierte Datenblätter
Vorlage: 14/1972**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**22. Handlungsprogramm Wohnen
Vorlage: 14/1534**

Auf Nachfrage geht Herr Ammelt auf einzelne Fragestellungen und Aspekte des vorliegenden Handlungsprogramms noch einmal näher ein.

Im Verlauf der Aussprache stellt Herr Störmer den Antrag, die Beratung zum Handlungsprogramm Wohnen wegen Beratungsbedarf in der Fraktion noch einmal zurück zu stellen.

Herr Korff lässt daraufhin über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 2 – Süd stellt ihre Beratung zur Drucksache

- 14/1534
Handlungsprogramm Wohnen

zurück.

23. Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP `99) /**Stellungnahme zum Arbeitsentwurf Leitlinien Regionalplanfortschreibung der Bezirksregierung Düsseldorf /****Regionale Positionspapiere und Konzepte**

Herr Grote schlägt vor, die nachfolgend unter Punkt 23.1 bis Punkt 23.3.6 (alt Punkt 23 bis Punkt 30) zur Beratung gestellten Drucksachen an dieser Stelle im Block zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Wetzel regt an, zu den Regionalen Positionspapieren und Konzepten (Punkt 23.3 mit Unterpunkten) an dieser Stelle einen Beschluss zu fassen mit dem Wortlaut, wie ihn die Bezirksvertretung 3 – Lennep in ihrem Beschluss vom 23.05.2012 gewählt hat.

Herr Korff stellt als weitere denkbare Alternative eine Zurückstellung der Beratung zu besagten Drucksachen zur Diskussion.

Die Bezirksvertretung verständigt sich nach Aussprache darauf, die Drucksachen

- 14/1792
Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP `99)
 1. Antrag auf Änderung des Regionalplans im Bereich südöstlich der Ortslage Remscheid-Lüttringhausen (Blume)
 2. Grundlagen für eine regionalplanerische Bewertung der künftigen flächenbezogenen Planungen der Stadt Remscheid
- 14/1782
Stellungnahme zum Arbeitsentwurf Leitlinien Regionalplanfortschreibung der Bezirksregierung Düsseldorf
- 14/1783
Regionales Positionspapier Wohnen
- 14/1784
Regionales Gewerbeflächenkonzept
- 14/1785
Regionales Positionspapier Freizeitwirtschaft und Kulturlandschaft

- 14/1786
Regionale Klimaschutzteilkonzepte: Zwischenstand zur Regionalplanaufstellung
- 14/1787
Regionales Klimaschutzteilkonzept: Vorgezogener Zwischenbericht zu den Arbeitspaketen "Potenzialanalyse Erneuerbare Energien" und "Raumbezogene Flächenrestriktionen" - kartographische Darstellung der Windkraftpotenzialflächen
- 14/1788
Regionales Positionspapier Infrastruktur

zur Kenntnis zu nehmen.

- 23.1. Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP `99)**
1. Antrag auf Änderung des Regionalplans im Bereich südöstlich der Ortslage Remscheid-Lüttringhausen (Blume)
2. Grundlagen für eine regionalplanerische Bewertung der künftigen flächenbezogenen Planungen der Stadt Remscheid
Vorlage: 14/1792

(siehe hierzu TOP 23)

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

- 23.2. Stellungnahme zum Arbeitsentwurf Leitlinien Regionalplanfortschreibung der Bezirksregierung Düsseldorf**
Vorlage: 14/1782

(siehe hierzu TOP 23)

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

- 23.3. Regionale Positionspapiere und Konzepte**

- 23.3.1. Regionales Positionspapier Wohnen**
Vorlage: 14/1783

(siehe hierzu TOP 23)

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

- 23.3.2. Regionales Gewerbeflächenkonzept**
Vorlage: 14/1784

(siehe hierzu TOP 23)

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**23.3.3. Regionales Positionspapier Freizeitwirtschaft und Kulturlandschaft
Vorlage: 14/1785**

(siehe hierzu TOP 23)

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**23.3.4. Regionale Klimaschutzteilkonzepte: Zwischenstand zur Regionalplanaufstellung
Vorlage: 14/1786**

(siehe hierzu TOP 23)

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**23.3.5. Regionales Klimaschutzteilkonzept: Vorgezogener Zwischenbericht zu den Arbeitspaketen "Potenzialanalyse Erneuerbare Energien" und "Raumbezogene Flächenrestriktionen" - kartographische Darstellung der Windkraftpotenzialflächen
Vorlage: 14/1787**

(siehe hierzu TOP 23)

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**23.3.6. Regionales Positionspapier Infrastruktur
Vorlage: 14/1788**

(siehe hierzu TOP 23)

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**24. Öffentliche Telekommunikation - Standortoptimierungen im Stadtgebiet Remscheid
Vorlage: 14/1888**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

- 25. Rahmenplanung für den Bereich Ostbahnhof**
- 1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)**
 - 2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)**
 - 3. Beschluss über die Rahmenplanung**
- Vorlage: 14/1994**

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

(zurückgestellt !)

26. Haushaltssanierungsplan für die Stadt Remscheid

- 26.1. Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen**
- Vorlage: 14/1832**

Herr Grote stellt im Namen von SPD-Fraktion, Frau Halbach, Herrn Martz und Herrn Störmer den Antrag, die Bezirksvertretung 2 – Süd möge sich für die unveränderte Beibehaltung der 4 Bezirksvertretungen aussprechen, um das hohe Gut der Bürgernähe, wie sie beispielsweise die Bezirksvertretung Süd seit Jahren in ihrem Stadtbezirk praktiziere, zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 2 – Süd spricht sich zur Wahrung der Bürgernähe für die unveränderte Beibehaltung der 4 Bezirksvertretungen aus.

- 26.1.1. Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt)**
Maßnahmen-Nr. 1: Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/1899

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis

(Beratung hierzu siehe TOP 26.1)

- 26.1.2. Haushaltssanierungsplan - Maßnahme Nr. 1 - Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen**
- Antwort auf die Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 20.04.2012
Vorlage: 14/1903

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

(Beratung hierzu siehe TOP 26.1)

gez.

Wilhelm Korff
Bezirksbürgermeister

gez.

Hans-Ulrich Dattner
Geschäftsführer